

er mit ainer gesellschaft gegen herr Albrechten. So bald  
in derselb ersicht, trit er mit ganz grimmem gemüt gegen  
im. Derselbig aber liefs sich das nit anfechten, geet auch  
gegen im, lasst in das schen pfeifenfuter sehen und schenks  
5 ime. Ecce, das grim gemüt und der wütend zorn war herr  
Albrechten aller vergangen, bott im die hand und lied in  
gleich zu gast, pfiff und het gleich ain guete kürchweihe  
mit den pfeifen. \*

Gleicher gestalt als der domdechant alda, herr [Fride-  
10 rich] von Hinweil, tödtlichen krank gelegen, welches legers  
er dann gestorben, hat sich bei etlich tagen vor seim todt  
begeben, als das münster oder der tumb des abends dar-  
vor, wie gepreuchlichen, beschlossen worden, das des nachts  
ain solch getümel, klopfen und schlagen in tom urschaiden-  
15 lichen gehört worden, als ob man alle schlofs und thüren  
ufbrech und ein grosen gewalt anlege, in masen das alle  
nachpuren, auch etlich domherren, als herr Melchior von  
Bubenhoffen und andere, ufgewesen, mit gewerter handt  
zum tom geilt. Do haben sie das grofs gebrecht noch ge-  
20 hört, derhalben nit anders vermaint, dann es haben sich  
leut im tom verschlagen, die über alles brechen. Wie nun  
die messner und andere, so hierzu beschaiden, ufgeweckt  
warden und kammen, wardt die kirch ufgeschlossen. So  
baldt man hinein trang, war alles getimul vergangen. Man  
25 hört und sahe nicks, es lag alles an seim ort, und da gleich-  
wol die überig nacht von etlichen wacht gehalten, so hört  
man doch nicks weiters.

Bei wenig jaren ist apte Marxen gaist user eim haus  
zu Zell am Undersee beschworen worden. Diser apt Marx  
30 war einer von Kneringen und het das künigclich closter, die  
Reichenow, etliche jar ingehapt und also übel haus gehalten,  
das er die aptei dem bisthumb Costanz gegen eim järlichen  
leibgeding übergab; gleichwol er etliche jar nach solcher  
übergab lepte und letstlichen auch zu Radolfzell gestorben.  
35 Man sagt, er sei ein grofs, feist man gewesen und hab user  
rath der gelerten und cirurgen lassen im etlich pfundt schmer  
oder fette ufser dem geöffneten leib ablesen und abschnei-  
den, damit er dester ringer seie. Er ist wol wider gehailet  
worden, wiewol er über ein jar darnach nit gelept hat. Nach  
40 seinem absterben ist sein gaist vilmals gangen und hat den

\*

9 Friderich] ergänzt nach Eiselein a. a. o. s. 252. 28 haus] hs. hanns.